

Ramsan 22.8.49.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Besten Dank für Ihre Telegramme; inzwischen hat auch Ihre  
Opfer mit Telegraphica, trotz der letzten Transportgar in Mün-  
chen angekommen ist. Auch bin ich sehr froh, anmal bei dem kün-  
ftigen besten kann man sich war, trotz aller Nocken unter der  
kommen wird. Nehmen Sie also noch besten Dank für Ihre  
Mühe; ich hoffe, trotz nun auch die letzten Abwicklung keine  
Schwierigkeiten mehr machen wird. Das Konto Nr. 435 bitte  
ich gleich auflösen mit den vorhandenen Betrag Ihren  
Opfer mitzugeben; ich würde Sie gut bei der Lösung der ED  
verwerten. Das andere Konto kann besten bleiben, bis Sie  
nach München kommen; wir können dann darüber absprechen.  
An Apollo bitte ich mich besten Hilfe zu übernehmen; ich  
lasse am 27. ein Telegramm schicken.

An die Hoffnung, Sie spätestens am 10. Sept. in München  
zu sehen, bin ich mich persönlich freuen

Ihre F. Baumbach

Ihren Generaldirektor. Möchten Sie mir, trotz der Abwesenheit  
der Herren Dr. Raimann im Bamberger Staatsarchiv keine  
Schwierigkeiten verursachen wird.